

Christliche Erinnerung
an die Verstorbenen aus der
Familie Feldner
in Hopfgarten.
Alois Feldner,
Innerplonerbauer, geb. 20. März 1824,
gest. 31. Juli 1901 auf der Alpe Kleinhöhen.
Dessen Gattin
Maria, geb. Blasznig,
geb. 11. Mai 1829, gest. 11. Februar 1894.
Deren Kinder:
1. **Thomas,** geb. 4. April 1854, verun-
glückt durch einen Sturz ins Wasser
27. Juni 1871.
2. **Marianna,** geb. 2. Jänner 1858, gest.
1. Mai 1858.
3. **Theresia,** geb. 16. Sept. 1862, gest.
17. Februar 1871.
4. **Josef,** geb. 9. August 1864,
5. **Filomena,** geb. 17. März 1866,
6. **Michael,** geb. 28. Sept. 1869,
diese 3 gest. 27. Februar 1871.
7. **Thomas,** geb. 10. Juli 1871, gest.
4. Mai 1873.
Süßes Herz Jesu gib, daß ich immer mehr Dich
lieb! Jedesmal 300 Tage Ablass.)
H. Wegner's Buchdruckerei, Brügg.

Alois Feldner 	Maria Blasznig	Thomas Feldner	Marianna Feldner	Theresia Feldner	Josef Feldner	Filomena Feldner	Michael Feldner	Thomas Feldner
20.03.1824 - 31.07.1901	11.05.1829 - 11.02.1894	04.04.1854 - 27.06.1871	02.01.1858 - 01.05.1858	16.09.1862 - 17.02.1871	09.08.1864 - 27.02.1871	17.03.1866 - 27.02.1871	28.09.1869 - 27.02.1871	10.07.1871 - 04.05.1873



Christliches Andenken
an die wohlgeachtete
Maria Feldner, geb. Blasznig,
Innerplon-Bäuerin in Hopfgarten
(Deferegggen),
welche am 11. Februar 1894 im
65. Lebensjahre, versehen mit den
hl. Sterbesacramenten, selig im Herrn
verschieden ist.
— R. I. P. —
Was eine fromme Mutter wert,
Erkennt man, wenn sie ruht in der Erd';
Ihr Herz jedoch ist nicht begraben!
Sie kniet vor Gottes Thron ergaben,
Sie legt dort fort ihr fromm' Gebet,
Daß keins von ihr verloren geht.
Wie der Grund, auf festen Stein gelegt, so
die Gebote Gottes in dem Herzen eines heiligen
Weibes." (Eccle. 26, 24.)
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)
Bilder der Pressevereins-Buchdruckerei, Brügg.




Gedenke im Gebete
der wohlgeachteten, tugendhaften Jungfrau
Maria Feldner,
von Plon in Hopfgarten,
welche am 13. Oktober 1913 nach einem ar-
beitsreichen Leben und nach längerer, mit größter
Ergebung ertragener Krankheit, versehen mit
den hl. Sterbesacramenten und unter geistlichem
Beistand, im 82. Lebensjahre gottselig ver-
schieden ist. — R. I. P.
Dich bitten wir also, komme den im Jä-
gerfeuer noch leidenden Seelen zuhülfe, welche du
mit deinem kostbaren Blute erlöset hast.
(Pius X. 300 Tage jedesmal.)
Heiliges Herz Jesu, ich vertraue auf dich!
(Pius X. 300 Tage Ablass jedesmal.)
Jesum, Maria, Josef!
(Pius X. 7 Jahre und 7 Quadranten jedes-
mal und monatlich einmal vollk. Ablass.)
Bilder und Druck Buchdruckerei Tyrolia, Brügg.




Gebetserinnerung
an Verwandte, Freunde und Bekannte für die
Seele des
Alois Feldner
Altbauer von Plon und Altbürgermeister
der Gemeinde Hopfgarten in Def.
Er war geboren am 6. April 1856 und entschlief
sanft im Herrn, gestärkt durch die heil. Sterbe-
sacramente am 9. April 1929.
Wer solch langes, reiches Leben
Fromm und treu dem Herrn geweiht,
Mag wie er — ohn' Furcht und Wehen —
Schauen in die Ewigkeit.
Zittern andre vor dem Tode,
Weil er ihnen schrecklich scheint,
Galt er ihm als Himmelsbote,
Der die Seele Gott vereint.
Wer den Herrn fürchtet, dem wird's wohl-
ergehen an seinem Ende, er wird geeignet wer-
den am Tage seines Hinscheidens. (Sir. 1, 13.)



Um ein Gedenken im Gebete und beim
hl. Opfer und um Zuwendung von
Ablässen
bittet Verwandte und Bekannte die Seele der
Altbäuerin von Plon, Gemeinde Hopfgarten
in Deferegggen
Ursula Feldner
geb. Unterlercher.
Gott rief sie nach einem talentreichen Leben,
wohlvorbereitet und gestärkt durch die hl. Sakra-
mente zum ewigen Lohne zu sich am 25. Februar
1927 im 69. Jahre ihres irdischen Wandels.
R. I. P.
O Gatte, hemme deine Tränen,
Geliebte Kinder, weinet nicht!
Die Hoffnung stille euer Sehnen,
Bis euer Aug' im Tod einst bricht.
Denk: Es geschah des Ew'gen Wille,
Deß' Wege oft wir nicht versteh'n;
Verscheucht den Kummer, betet stille,
Dann folgt ein frohes Wiederseh'n.



Christliche Erinnerung im Gebete
für den wohlgeachteten Herrn
Johann Feldner
Bauer zu Außerzathamm
welcher geboren am 4. Februar 1861, nach langem
Leiden, versehen mit den hl. Sterbesacramenten, am
14. Mai 1928 selig im Herrn verschieden ist.
R. I. P.
Schmerzvoll, Gatte, Vater, war dein Scheiden,
Weil doch herrlich littest du,
Und mit unermessbaren Leiden,
Sahen dir Weib und Kinder zu.
Doch es war des Höchsten Plan
Und was er tut, ist wohlgetan.
O Herr, gib ihm die ewige Ruhe und
das ewige Licht leuchte ihm!
(300 Tage Ablass.)
Jesus, Maria, Josef!
Bilder und Druck: Mähl, Leng.

Maria Blasznig (Schmiedler), verheh. Feldner	Maria Feldner	Alois Feldner 	Ursula Unterlercher (Innerfrutsch)	Johann Feldner (Außerzatham)
*11.05.1829 †11.02.1894	*06.10.1852 †13.10.1913	*06.04.1856 †09.04.1929	* 03.03.1858 †25.02.1927	*04.02.1861 †14.05.1928



Zur Erinnerung
an den hochwürdigsten Herrn

Peter Feldner,
Stiftspropst, Dehan und Pfarrer in Innichen,
fb. geistl. Rat.

Geboren am 15. März 1868 in Hopfgarten i. Def., am 29. Juni 1892 zum Priester geweiht, gestorben am 4. Jänner 1934 zu Innichen.

Er wirkte jegensreich als Kooperator in St. Jakob i. U., Taufers und Birgen, als Pfarrer in Pfunders und Niederdorf und zuletzt durch 10 Jahre als Propst in Innichen.

Den guten Kampf habe ich gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt. Im übrigen ist mir die Krone der Gerechtigkeit hinterlegt, womit mir der Herr an jenem Tage vergelten wird, der gerechte Richter, aber nicht allein mir, sondern auch allen, die seine Ankunft lieb haben. (2. Tim. 4, 7. 8.)

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm! (500 Tage Ablass.)

ipogratis A. Weger, Bressanone

Probst Peter Feldner
*15.03.1868 †04.01.1934



+

Gedenket im Gebete
unseres lieben Vaters, des Herrn


Josef Feldner
Plonerbauer in Hopfgarten i. D.

Er gab am 10. Jänner 1966 im 77. Lebensjahre, bis in seine letzten Tage für die Seinen und für die Gemeinschaft tätig, treu seiner Heimat und Gott, wohl vorbereitet und gestärkt mit den hl. Sakramenten seine Seele dem Schöpfer zurück.

Du mögest Deinen Erlöser schauen
von Angesicht zu Angesicht,
aus nächster Nähe glückseligen Auges
die unverhüllte Wahrheit erkennen.
(Aus den Sterbebeten der Kirche).

Wir danken Gott, daß Du unser warst,
ja vielmehr, daß Du unser bist;
denn in Gott lebt alles
und wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Familie.

Josef Feldner
*22.03.1889 †10.01.1966



+

Gedenket im Gebete
unserer lieben Mutter, Frau

Josefa Feldner
geb. Blasisker

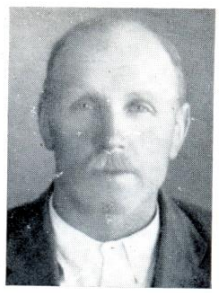
Sie war geboren am 13. März 1893. Ihr Leben war ausgefüllt von Gebet, Arbeit und Sorge für ihre Lieben. Der Herr, der sie in ihrem Leben und in ihrer langen, schweren Krankheit oftmals gestärkt hatte, holte sie heim, am 29. August 1969.

Herr, laß sie ruhen im Frieden. Amen.

In jenen Tagen hörte ich eine Stimme aus dem Himmel, die zu mir sprach: „Schreibe: Selig sind die Toten, die im Herrn sterben. Von nun an, spricht der Geist, sollen sie ausruhen von ihren Mühen, denn ihre Werke folgen ihnen nach“.

Geh. Offenbarung 14, 13

Josefa Blasisker (Innerzatham)
*13.03.1893 †29.08.1969



Gedenket im Gebete
des Herrn

Anton Feldner
zu Plon

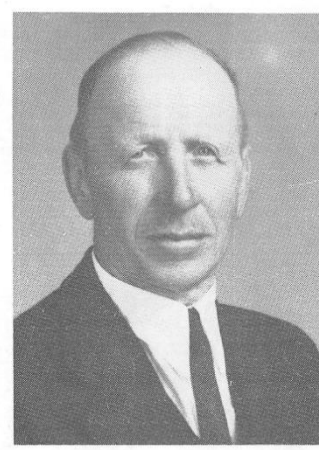
Er war geboren am 6. Jänner 1896. Gott, der Herr über Leben und Tod, rief ihn zu sich, nach längerer, geduldig ertragener Krankheit, mit den hl. Sakramenten versehen, am 16. Dezember 1962.

Gedenket der Toten! Sonst entschwindet leicht der Gedanke an die Ewigkeit. Was wir sind, sind sie gewesen; was sie sind, werden wir sein.

R. I. P.

MAHL-DRUCK, LIENZ

Anton Feldner
*06.01.1896 †16.12.1962



Müh und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe möge Gott Dir geben.

Peter Feldner
*18.07.1892 †08.09.1977

+

Gedenket im Gebete
des Herrn


PETER FELDNER
langjähriger Landarbeiter
beim Schmieder in Hopfgarten

welcher nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, am 8. September 1977 in seinem 86. Lebensjahre selig im Herrn verschied.

Er ruhe in Frieden!

Still und einfach war sein Leben,
Treu und tätig seine Hand,
Ruhig sein Hinüberschweben
in das bess're Vaterland.
Schmerzhaft hat er ausgelitten
Und ging der Heimat Gottes zu.
Er hat den besser'n Kampf gestritten
Und schlummert nun in sanfter Ruh'.

Mein Jesus Barmherzigkeit!



Valentin Feldner †

Valentin Feldner (Wölfler)
*22.02.1894 †25.12.1960

+

Dem Herzen Jesu
empfehlen wir die Seele unseres lieben
und unvergeßlichen Gatten und Vaters,
Herrn

Valentin Feldner
Bauer zu Wölfler, Hopfgarten, Osttirol

welcher im Alter von 66 Jahren, am 25. Dezember 1960, nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, ergeben in Gottes heiligen Willen, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach einem arbeitsreichem Leben, selig im Herrn verschied.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

O Kinder, Gattin kommet her
Zu meinem stillen Grabe,
Denket, wie ich euch als Vater stets
So sehr geliebet habe.
Lebt immer fromm und betet oft
Für mich in Herzensstille.
Dies ist, was Gott von euch verlangt,
Dies ist mein letzter Wille.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass)

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass)

Druck: Mahl, Lienz



Christliche Erinnerung
im Gebet an unsere gute Mutter Frau
Ursula Gabriela Blasisker
geb. Feldner
Klamperer-Bäuerin
geboren in Hopfgarten in Deferegggen
am 19. April 1900, verstorben in Hall
nach Empfang der heil. Sterbesakra-
mente am 13. April 1942.
Gott ruft; ich folge gern
der Stimme meines Herrn.
Gatte, Kinder, weinet nicht,
Gott selbst erfüllt die Pflicht.
Er übernimmt mit meiner Seele
Auch zugleich die Mutterstelle.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
Süßes Herz Maria, sei meine
Rettung!

Ursula Gabriela Feldner, verehel. Blasisker (Klamperer)
*19.04.1900 †13.04.1942

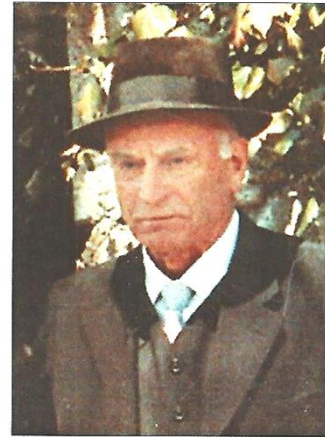


Denket im Gebet
an
Maria Grimm
geb. Feldner
vlg. Ploner
* 16. Aug. 1921
† 10. Dez. 2008

Du gabst uns Kraft und Mut -
Gott gibt dir Frieden.

Der Herr schenke ihr die ewige Freude.

Maria Feldner
*16.08.1921 †10.12.2008



Denket im Gebet
an
Herrn
Michael Grimm
vlg. Ploner
* 4. Jänner 1917
† 13. März 2005

Unsere Toten gehören zu
den Unsichtbaren, aber
nicht zu den Abwesenden.
Papst Johannes XXIII

Der Herr schenke ihm die ewige Freude.

Michael Grimm (Toniger)
*04.01.1917 †13.03.2005



Gedenket im Gebet
Frau
Theresia Feldner
„Ploner Thresl“
geb. am 8. März 1924 in Hopfgarten
gest. am 28. Juli 2009 in Lienz

Der Tod eines lieben Menschen
ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit,
die uns Gott geliehen hat.

Ich bin geborgen in den Armen
eines unendlich liebenden Gottes.


Theresia Feldner
*08.03.1924 †28.07.2009



In dankbarer Erinnerung
an
Aloisia Hopfgartner
geb. Feldner
* 29. September 1922
† 18. Dezember 2011

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Aloisia Feldner, verehel. Hopfgartner (Lienz)
*29.09.1922 †18.12.2011

<p>Die Seele des Menschen gleicht der Sonne. Sie geht weiter, um in einer anderen Welt aufzugehen.</p>	<p>In liebevoller Erinnerung an Frau Maria Warscher geb. Grimm * 31. 1. 1957 † 6. 10. 2017</p>	
--	---	---

Maria Grimm, verehel. Warscher

* 31.01.1957 † 06.10.2017

	<p>Gott, Ursprung und Ziel aller Wege, hat unsere Mitschwester Schwester Veronika Maria Anna Feldner geboren am 2. August 1928, Profess am 25. März 1955, am 29. August 2019 zur Teilnahme an seiner ewigen Freude heimgerufen. Schwester Veronika Maria wuchs in Hopfgarten im Defereggental auf und trat 1950 bei den Kreuzschwestern in Hall ein. Sie wirkte mit großem Einsatz und Verantwortung als Krankenschwester in Hall, Kufstein, Dornbirn, Innsbruck und in der Privatklinik in Hochrum. Unermüdlich sorgte sie sich bei ihren seelsorglichen Diensten um ihre Patienten. Sie nahm regen Anteil an deren Sorgen, Nöten, aber auch Freuden. Sie schöpfte aus der Quelle ihres Glaubens und ging bewusst ihren letzten Weg. Wir bleiben unserer Mitschwester in Dankbarkeit und im Gebet verbunden. Am Freitag, 6. September, halten wir um 18.30 Uhr das Totengedenken in der Kapelle der Privatklinik Hochrum. Am Samstag, 7. September, beten wir um 10 Uhr den Rosenkranz in der Klosterkirche Hall. Um 10.30 Uhr feiern wir für sie die Heilige Messe mit anschließender Beisetzung am Städtischen Friedhof Hall. Hall in Tirol, Bruckergasse 24, am 2. September 2019 Im Namen der Mitschwestern und Verwandten Sr. Gabriele Schachinger Provinzoberin, Wels Sr. Christine Koretić Konventoerin, Hochrum</p>
---	--

*Du bist mein Gott,
dir will ich danken.
Mein Gott, dich will ich rühmen.*

Anna Feldner, Schwester Veronika Maria

* 02.08.1928 † 29.08.2019